

Rettung der Seen in Teltow-Fläming soll 150 Millionen Euro kosten

„Ergebnisoffen“ lautet das Motto: Wenn Teltow-Flämings Seen auf den Prüfstand kommen, will der Kreistag keine erdenkliche Möglichkeit ausschließen. Die Studie kostet 50.000 Euro.



Luckenwalde. Urlaub vor der Haustür: An so manch einem Platz in Teltow-Fläming ist das tatsächlich möglich. Hunderte Menschen strömen alljährlich an die Seen. In den vergangenen Jahren macht sich jedoch zunehmend Sorge um das Badevergnügen breit.

Deshalb hat der Kreistag die Verwaltung schon 2008 mit der Sanierung der Seen in Teltow-Fläming beauftragt. Elf Jahre später ist nun der erste Schritt dafür getan: [Der Landkreis lässt eine Machbarkeitsstudie zur Seenrettung erstellen.](#)



Wegen schlechter Wasserqualität verliert der Rangsdorfer See jährlich einen Zentimeter an Tiefe. Quelle: Wilfried Dötzel

„Der Kreistagsbeschluss von 2008 geht auf eine private Initiative zurück, die eine ganz bestimmte Idee hatte“, sagt die Beigeordnete und Dezernentin Dietlind Biesterfeld (SPD). [In Rangsdorf sollte der See durch eine Entschlammung gerettet, also teilweise ausgebaggert werden.](#)

Inzwischen sei man sich aber darüber bewusst, dass es ganz unterschiedliche Möglichkeiten für die Sanierung der Gewässer gibt, so Biesterfeld weiter. „Die Machbarkeitsstudie soll deshalb ergebnisoffen durchgeführt werden“, erklärt sie, „sowohl in Bezug auf die Maßnahmen als auch welche Gewässer für eine Sanierung berücksichtigt werden.“

Auch Flüsse werden untersucht

Dabei sollte die Studie ursprünglich nur fünf Gewässer prüfen: den Blankensee, den Mellensee, den Großen Wünsdorfer See, den Siethener und den Rangsdorfer See. Im Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung kam allerdings Kritik an der Begrenzung auf.

„Uns stellen sich die Fragen, ob die bisher angeführten Maßnahmen ausreichen und ob sie überhaupt möglich sind“, berichtet der Vorsitzende des Ausschusses, Winand Jansen. Deshalb wird nun auch geprüft, ob eventuell Flüsse in die Sanierung einbezogen werden.



Auch der Blankensee wird in der Studie unter die Lupe genommen. Quelle: Margrit Hahn

Die Politiker im Kreistag begrüßen diese Idee: „Am Mellensee gibt es Überlegungen, das Mühlenfließ wieder zu öffnen“, berichtet Lutz Lehmann (CDU), „durch den natürlichen Abfluss ziehen die Sedimente ab und wir müssen im Sommer nicht mehr mit ansehen, wie sich ein grüner Teppich auf dem See bildet.“

Der Kreistag hat die Machbarkeitsstudie zur „Verbesserung der Qualität der bedeutsamen Gewässer“ einstimmig beschlossen.

Zu viele Nährstoffe lassen Seen verlanden

Denn das Problem ist bei allen Seen dasselbe: zu viele Nährstoffe im Wasser. [Dadurch sammelt sich am Boden totes Material. Der Rangsdorfer See etwa wird so jährlich einen Millimeter flacher.](#) Am Rand sammelt sich organisches Material und immer mehr Landpflanzen dringen in den See vor, bis irgendwann nur noch eine Pfütze übrig bleibt.



Für die Rangsdorfer ist das Problem um ihren See so akut, dass im Rathaus bereits Dutzende Bürger darüber diskutierten. Quelle: Jonas Nayda

„Dass es dringend Handlungsbedarf gibt, um unsere schönen Seen zu erhalten, ist klar“, erklärte auch Gerhard Kalinka (Grüne). Mit einem eigenen Antrag wollte seine Fraktion noch einen Schritt weitergehen und nicht erst die Machbarkeitsstudie, sondern direkt einen Maßnahmenplan erstellen lassen.

Er befürchtet, dass „nur die Symptome, aber nicht die Ursache behandelt“ werden. In Rangsdorf beispielsweise ist jede Maßnahme am See zum Scheitern verurteilt, weil derzeit von außen schadstoffbelastetes Wasser eindringt.

Maßnahmenplan vorerst abgelehnt

Doch den Abgeordneten ging die Idee der Grünen einen Schritt zu weit. „Wir sollten nicht schon vorher einzelne Maßnahmen ausschließen“, erklärte Ralf von der Bank (Allianz für Rangsdorf). Der Kreistag lehnte den Antrag mehrheitlich ab.

Rettung der Seen soll 150 Millionen Euro kosten

Bevor es zu konkreten Maßnahmen kommt, wird im nächsten Jahr also zunächst die Machbarkeitsstudie erstellt. Sie soll den Kreis 50.000 Euro kosten – kein Vergleich zu den Summen, die sich anschließen würden, wenn das Ergebnis positiv ausfällt: Insgesamt 150 Millionen Euro sollen dann über 30 Jahre hinweg für die Rettung der Seen fließen.

Von Victoria Barnack

Anzeige

Während der eBay Black Week gibt es täglich neue Top-Deals

Jetzt wirds für alle Gartenfreunde und Heimwerker interessant! Denn ab dem 21. November können Nutzer bei eBay 10 Prozent auf ausgewählte Produkte aus den Kategorien „Haus &



Garten“, „Heimwerker“, sowie „Business & Industrie“ sparen.

40 der nutzlosesten Flugzeuge, die je gebaut wurden

Post Fun | Anzeige

50 Platten-Cover aus der absoluten Design-Hölle

Giga | Anzeige

13 Jahre später: So sehen die Kandidatinnen der ersten Staffel „GNTM“ heute aus

Kino | Anzeige

Niemand wollte dieses alte Haus und jetzt, da es wieder aufgebaut wurde, will es jeder

Thegreatestlists | Anzeige

Test: Wer warst du in deinem früheren Leben?

Desired | Anzeige

Mutter denkt, sie sei mit Zwillingen schwanger doch Doktor erstarrt, als er ihren Ultraschall sieht

Dailybreak | Anzeige

Frauen mit der Kleidung gelten für viele Männer als unattraktiv

StyleVamp | Anzeige

Schwangere Frau von Jagdhunden angefallen und zu Tode gebissen

RND.de | Anzeige

Bewusstlose 14-Jährige vergewaltigt – Tausende protestieren gegen Urteil

RND.de | Anzeige

Märkische  Allgemeine

DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de